

Das große Glück, noch klein zu sein

Das große Glück, noch klein zu sein,
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein.
Man möchte, dass man ungefähr
so 16 oder 17 wär'.

Doch schon mit 18 denkt man: Halt!
Wer über 20 ist, ist alt.

Kaum ist die 20 dann geschafft,
erscheint die 30 greisenhaft.

Und dann die 40 — welche Wende!

Die 50 gilt beinah' als Ende,
doch nach der 50, peu ä peu,
schraubt man das Ende in die Höh'.

Die 60 scheint noch ganz passabel
und erst die 70 miserabel.

Mit 70 aber hofft man still:
Ich werde 80 — so Gott will!

Und wer die 80 übersteht,
zielstrebig auf die 90 geht.
Dort angelangt, zählt man geschwind
die Leute, die noch älter sind